

Tausende vorklinische Medizinstudierende müssen sich jedes Jahr durch einen Berg von anatomischen, physiologischen und naturwissenschaftlichen Details „hindurchquälen“, oft ohne dass deren Bedeutung für die später angestrebte Tätigkeit als Arzt transparent wird.

Viele Studierende haben bereits erkannt, dass es recht ineffektiv und zeitaufwendig ist, sich lange Listen von z.B. anatomischen Details oder chemische Reaktionsketten durch häufig wiederholtes, stummes Auswendiglernen anzueignen. Natürlich existieren auch Erfahrungswerte, bei welchen Zusammenhängen oder Lerninhalten die Studierenden immer wieder auf Schwierigkeiten stoßen. Genau diese Inhalte wurden bevorzugt in diese Sammlung von Merksprüchen aufgenommen.

Es kursieren in den unterschiedlichen Medien der „medical community“ seit Jahrzehnten zahlreiche Merksprüche oft unbekannter Herkunft. Leider sind jedoch viele davon unvollständig oder enthalten falsche Aussagen. Andere sind so kompliziert, dass man sie sich schon daher kaum merken kann. Wir haben versucht, die geeignetsten Merksprüche herauszufiltern, haben die meisten angepasst oder verändert und viele neue hinzugefügt. Dabei haben wir aus Gründen des Stils bewusst auf allzu obszöne oder politisch tendenzielle Merksprüche verzichtet.

Eine Erkenntnis aus der Lern- und Gedächtnispsychologie gilt empirisch als gesichert: Je mehr Sinne Sie an Ihrem Lernprozeß beteiligen können, um so effektiver können Sie Ihr oft knappes Zeitbudget nutzen: Dieses Buch setzt daher bewusst Humor, Überraschung und das visuelle Vorstellungsvermögen als wirkungsvolle Instrumente ein, damit Sie sich komplexe Zusammenhänge mit geringerem Zeitaufwand einprägen können. Für die besondere Einprägsamkeit der hier aufgeführten Merksprüche sorgen neue Skizzen und Zeichnungen, die oft in Cartoon-Form gehalten sind.

Dieser Band 1 des „Triple-M“ fokussiert vor allem Themen, die Ihnen im vorklinischen Studienabschnitt, aber auch in der späteren klinischen Tätigkeit oft begegnen werden. Für die Lektüre dieser Zusammenstellung wünschen wir Ihnen viel Spaß und den gewünschten Lerneffekt - hoffentlich mit dem geringstmöglichen Zeitaufwand.

Düsseldorf, im Herbst 2012

PD Dr. med. Matthias Hofer (Hrsg.), MPH, MME
Dr. med. Alexander Rosen